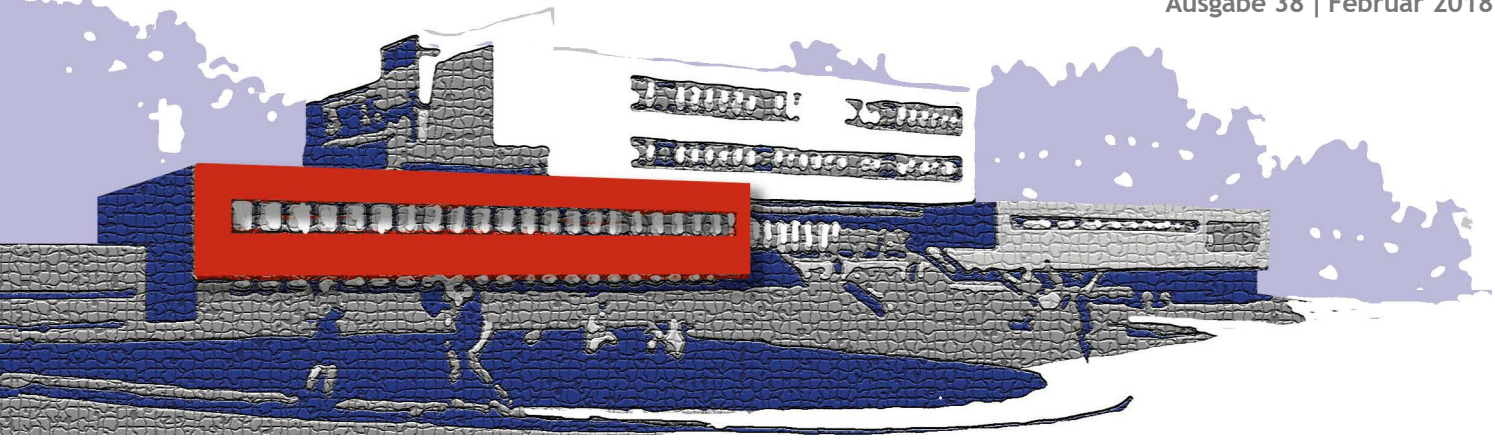
Schyren-Info 38

Das aktuelle Informationsblatt des Schyren-Gymnasiums Pfaffenhofen

Ausgabe 38 | Februar 2018



Viel Neues in diesem Schuljahr

Der fliegende Wechsel ist gelungen! Nachdem am Ende des letzten Schuljahrs einige Lehrkräfte mit Leitungsaufgaben und einer Menge schulischem Sachverstand unser Gymnasium in den Ruhestand verlassen haben, können wir nun erleichtert feststellen: Es ist nichts zusammengebrochen, die neuen Verantwortlichen sorgen dafür, dass der Schulbetrieb läuft. Er läuft sogar auf Hochtouren! Mit der Umstellung des Anmeldeverfahrens für den Elternsprechtag auf das Elternportal mit seiner unkomplizierten Struktur haben wir ein erstes, kleineres Projekt schon im Dezember realisiert.

Das Ergebnis unseres zweiten, größeren Projekts ist seit kurzem unter der gewohnten Adresse *www.schyren-gymnasium.de* im Internet zu bewundern: Die neu gestaltete Website der Schule kann sich sehen lassen, auch wenn sie noch nicht in allen Teilen fertig ist. Wir arbeiten daran und werden bemüht sein, unseren digitalen Besuchern neben den grundlegenden Informationen zum Schulbetrieb fortlaufende Einblicke in aktuelle Ereignisse des schulischen Lebens zu geben, von denen es am Schyren-Gymnasium wahrlich nicht wenige gibt. Selbstverständlich ist es möglich, über die Website eine E-Mail an das Sekretariat zu senden oder sich im Elternportal anzumelden. Und Nostalgiker können über „Alte Homepage/Archiv“ einen traurigen Blick auf die alte Website werfen.

Wer wissen will, wie so wichtige Leute wie die Mitglieder der „engeren“ und der „erweiterten“ Schulleitung, die Sekretärinnen oder die Hausmeister eigentlich aussehen, wird ebenfalls fündig. Was steht als nächstes an? Die im letzten Frühjahr durchgeführte Umfrage zur Schulzufriedenheit ist von Lehrkräften, Schülermitverantwortung und Elternbeirat ausgewertet worden, Handlungsfelder der zukünftigen Schulentwicklung werden derzeit formuliert. Ach ja: Im naturwissenschaftlichen Trakt hat die nächste Phase der Schulhaussanierung begonnen. Aber das ist ein eigenes Thema!

Dietmar Boshof

Aus dem Inhalt

Oper *Dido und Aeneas* ..... S. 2
Tipps für Lesehungrige ..... S. 2/4
Schulberatung ..... S. 2
Aus dem Elternbeirat ..... S. 3
Wie harmlos ist Bubble Tea? ..... S. 4
Neue Lehrkräfte stellen sich vor ..... S. 5
Neuer 3D-Drucker ..... S. 6
Nein zur Droge ..... S. 6
Impressum ..... S. 6

Termine

■ 1. März Vortragsabend zum Thema Mobbing (19:30) ■ 6. März Sitzung des Elternbeirats (19:00) ■ 8. März Info-Abend zur Zweigwahl für die siebten Klassen (20:00) ■ 16. März Informationsnachmittag zum Übertritt an das SGP (14:00—17:00) ■ 21. März—12. April Schüleraustausch: Besuch in den USA ■ 22.—25. März Vororchester: *Young Prague* ■ 10.—17. April Schüleraustausch: Besuch in Spanien ■ 25. April Sitzung des Elternbeirats (19:00) ■ 19. April Sitzung des Schulforums (19:00) ■ 27. April Dritter Leistungsstandsbericht (Jahrgangsstufen 5—10) ■ 2. Mai—15. Juni Abiturprüfungen ■ 5. Mai Internationales Kulturfest ■ 7. Mai Zweiter Allgemeiner Elternsprechtag (15:30—20:30) ■ 7.—9. Mai Neuanmeldungen in die fünfte Klasse ■ 11.—15. Juni Betriebspraktika

Neuer Stellvertreter des Schulleiters

Foto: Wolfgang Jung

Liebe Eltern, nach acht Jahren Tätigkeit am Hallertau-Gymnasium Wolnzach bin ich zum Schuljahresbeginn als ständiger Stellvertreter des Schulleiters und als Lehrer in den Fächern Mathematik und Physik an meine alte Wirkungsstätte zurückgekehrt.

Meine Arbeit als Fachbetreuer und Sammlungsleiter im Fachbereich Physik, Stundenplaner, Vertretungsplaner, Oberstufenkoordinator und die Ausbildung zum Schulentwicklungsmoderator mit anschließender Tätigkeit an vielen bayerischen Gymnasien haben mich gut auf die vor mir liegenden Aufgaben an meiner neuen und zugleich alten Schule vorbereitet.

Ich bin sehr dankbar für den warmherzigen Empfang durch die Schulgemeinschaft und für die reibungslose Amtsübergabe durch meinem Vorgänger, Herrn Dr. Hans Kern. Auf meine Arbeit als ständiger Vertreter des Schulleiters am Schyren-Gymnasium und auf viele Begegnungen mit Ihnen mit dem Ziel, unser Schyren-Gymnasium zum Wohle der Schüler und Lehrer zu gestalten, freue ich mich sehr. *Markus Fiederer*

Schyren-Gymnasium Pfaffenhofen
Naturwissenschaftlich-technologisches und Sprachliches Gymnasium

Niederscheyerer Straße 4
85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm
www.schyren-gymnasium.de

Tel.: 08441 - 89 81 20
Fax: 08441 - 89 81 15
Mail: kontakt@schyren-gymnasium.de

Kontakte zwischen Pfaffenhofen und Valjevo bestehen durch den Verein *Freundschaft mit Valjevo e. V.*
Foto: Bokiva/Wikimedia Commons

Paula Nitschke, Moderne Mona Lisa
Sahraa Abdullah, Klassizismus-Studie

KULTUR

Erste Auszüge aus Dido und Aeneas waren auf dem Weihnachtskonzert zu hören. Tenor Daniel Sauer (im Vordergrund), der die zwölfte Jahrgangsstufe besucht, sang die Seemannsarie aus Purcells Werk, dem die Fluchtthematik überzeitliche Aktualität verleiht. Im Hintergrund Chor und Orchester des Schyren-Gymnasiums, dirigiert von Dr. Stefan Daubner.
Foto: Roland Scheerer

Dido und Aeneas

Nach diversen Musicals kommt in diesem Jahr die gut einstündige englische Barock-Oper „Dido und Aeneas“ von Henry Purcell zur Aufführung. Sie handelt von der scheiternden Liebe der beiden durch Krieg und Vertreibung geprägten Herrscher Dido aus Karthago und Aeneas aus Troja. Einigen Latein-Schülern ist diese Geschichte vielleicht in der Fassung Vergils bekannt.

Der Chor des Schyren-Gymnasiums und neun unserer Schüler als Solisten arbeiten bei diesem Opernprojekt mit Schülern des Musikgymnasiums Živorad Grbić im serbischen Valjevo zusammen, die das Streichorchester stellen. Im Herbst 2018 proben die 50 deutschen und 20 serbischen Schüler die Oper in einem zweiwöchigen Zeitraum und führen sie auf vier unterschiedlichen Bühnen in Serbien und Deutschland auf.
Die einwöchige Reise der deutschen Chorsänger, Solisten, Lichttechniker und Tänzer vom Schyren-Gymnasium führt nach Valjevo in Serbien, wo gemeinsam geprobt wird. Aufgeführt wird das Stück in der Aula des Musikgymnasiums und im Kulturcenter Valjevo in einer vornehmlich durch Beleuchtung und Chorregie geprägten Inszenierung. Die serbischen Streicher reisen in der zweiten Woche anschließend gemeinsam mit den Deutschen nach Pfaffenhofen, wo in der Kunsthalle Pfaffenhofen eine weitere Aufführung stattfindet. Die Inszenierung in der ehemaligen Fabrikhalle wird sich in ihrer Lichtregie am schlichten weißen Raum orientieren, der eine hervorragende Akustik hat. Auch in den Räumen der serbischen Gemeinde in München soll die Oper gespielt werden.
Die Leitung des Projektes, das in Kooperation mit dem Verein *Freundschaft mit Valjevo e. V.* organisiert wird, haben die Leiterin des Musikgymnasiums, Suzana Radovanović-Perić, und Musik-Fachbetreuer Dr. Stefan Daubner. Die Pfaffenhofener Aufführungen sind für den 27. und 28. September geplant. Die Schirmherrschaft über das Projekt haben der serbische Botschafter Dr. Dušan Crnogorcević und die Generalkonsulin Snežana Miljanić übernommen. *Red.*

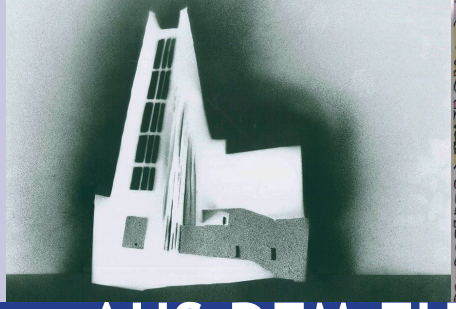
Tipps für Lesehungrige

Cornelia Diemer hat jüngst den Vorlesewettbewerb der sechsten Klassen gewonnen. In *Schyren-Info* stellt sie ihr aktuelles Lieblingsbuch vor.
Foto: Scheerer

Mein Lieblingsbuch ist momentan der Klassiker *Tintenherz* von Cornelia Funke. Ich mag die Art, wie sie schreibt, und ich habe schon einige ihrer Bücher gelesen. *Tintenherz* ist eine Mischung aus Abenteuer- und Fantasy-Roman und der erste Band einer Trilogie. Von Anfang an hat mich das Buch gefesselt, weil ich unbedingt wissen wollte, ob die Hauptperson Meggie, ein Mädchen in meinem Alter, ihre in der Geschichte eines Buches verschwundene Mutter wiederfinden und zurückholen kann. Als Leser bewegt man sich mit den Hauptcharakteren zwischen der realen und der Welt dieses Buches. Sehr fasziniert haben mich die tollen Beschreibungen und Worte, die Cornelia

Fortsetzung auf Seite 4

Marei Drexler,
Gebäudestudie
Kristina Bonk,
Flugobjekt nach *Jim Knopf*



AUS DEM ELTERNBEIRAT

Liebe Eltern,

das erste *Schyren-Info* im neuen Jahr möchte ich für ein paar Informationen aus dem Elternbeirat nutzen und Ihnen auch die personellen Veränderungen im Elternbeirat bekannt machen.

Mit dem Abitur ihrer Tochter haben wir im letzten Sommer die Elternbeirätin Susanne Maetschke verabschiedet und uns bei ihr für fünf Jahre Elternbeiratsarbeit bedankt. Selbst Lehrerin, konnte sie oft erhellende Blicke auf Innen- und Außenansicht von Schule vermitteln. Für sie in den Elternbeirat nachgerückt ist Ariane Brunn. Sie ist Mutter einer Sechstklässlerin und kümmert sich zusammen mit Evi Müller um die Organisation von Veranstaltungen für Eltern. Die nächste Veranstaltung ist zum Thema Mobbing geplant; Referent ist Herr Manfred Liesaus, der Bereichsleiter Kinder- und Jugendarbeit des Landkreises Pfaffenhofen, der für präventiven Kinder- und Jugendschutz zuständig ist. Die Liste mit der Aufgabenverteilung im Elternbeirat und mit den Kontaktdaten finden Sie im Elternportal unter *Dokumente/ Formulare*.

Der Elternbeirat 2017/18, von links: Heidi Kreil, Sefa Gecimli, Doris Brock, Simon Steiger, Petra Schäfer, Evi Müller, Urania Bauer, Ariane Brunn, Michaela Härtl, Stefan Gnann, Dr. Tanja Hochegger, Daniela Knapp *Foto: Thomas Kreil*

Die Einführung eines neuen Lehrplans zusammen mit der Umstellung auf das neunjährige Gymnasium machte die Anschaffung neuer Schulbücher für die fünften Klassen notwendig, was natürlich auch auf den vom Elternbeirat vermieteten zweiten Büchersatz zutraf. Hier haben uns zwei großzügige Sponsoren unter die Arme gegriffen, bei denen wir uns ganz herzlich für ihre Unterstützung bedanken. Und auch den kleinen Einzelspendern gilt unser Dank – sie tragen alle dazu bei, dass wir weiterhin die Schulranzen der Fünft- und Sechstklässler erleichtern können. Auch im kommenden Schuljahr werden wir für die sechsten Klassen neue Bücher anschaffen müssen und auch dafür suchen wir wohlwollende Sponsoren. Hier sind wir dankbar für Ihre werbende Mithilfe.

Zusammen mit dem letzten Leistungsstandsbericht haben Sie auch einen Bettelbrief zur Elternspende erhalten. Vielen Dank an alle, die uns daraufhin Geld zur Verfügung gestellt haben. Damit können wir Familien in finanziellen Engpässen bei der Finanzierung von Klassenfahrten unterstützen und verschiedene Sonderprojekte der Schule subventionieren. Eine Abrechnung über unsere Finanzen im vergangenen Schuljahr finden Sie im Elternportal.

In diesem Jahr beginnt auch die große Schulhausrenovierung, ein Großprojekt, das uns die nächsten fünf Jahre beschäftigen wird und über dessen Fortschritte Sie weiterhin auf dem Laufenden gehalten werden. Zunächst erfolgt die im Frühjahr die Baustelleneinrichtung auf dem Parkplatz vor der Tiefgarageneinfahrt, der während der ersten drei Jahre als Baustellenzufahrt und Lagerplatz dienen wird und damit als Parkmöglichkeit ausfällt. Der Fußgängerverkehr von der Realschule zum Busbahnhof wird am Rande herumgeführt. Die ohnehin trubelige Verkehrslage vor dem Schulhaus zu den Stoßzeiten morgens und mittags wird dadurch natürlich zusätzlich belastet. Hier ist für eine sichere Verkehrssituation die Mitarbeit aller gefordert. Eltern, die vormittags eine Sprechstunde besuchen wollen, können die Parkplätze entlang der Straße vor der Gerhardinger Schule benutzen. Für den Bring- und Abholverkehr wird es dabei kaum Wartemöglichkeiten geben. Da ist viel Geduld und Rücksichtnahme gefragt. Bitte vereinbaren Sie vorab Treffpunkte mit Ihren Kindern und nutzen Sie dafür auch zum Beispiel die Niederscheyerer Straße oder die Parkplätze hinter der Kreisbücherei.

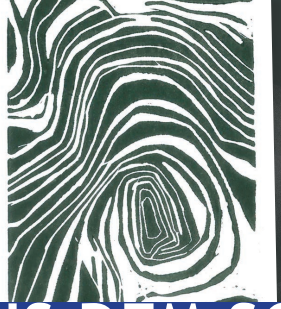
In der dunklen Jahreszeit können auch die Fahrradfahrer mithelfen, die Situation zu entspannen, indem sie sich mit Licht und Reflektoren sichtbar machen. Und wer dazu noch einen Helm aufsetzt, schützt im Notfall seinen Kopf. Die durch den Helm ruinierte Frisur kann dann mit einer im Spind deponierten Bürste aufgefrischt werden und sieht dann noch besser aus, als vom Fahrtwind zerzaust.

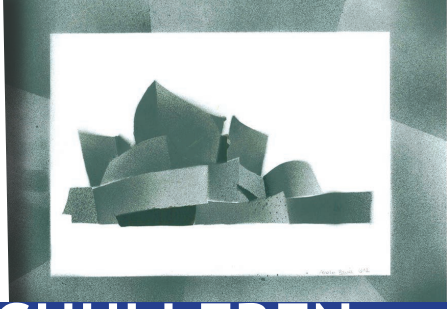
Wie schön, dass das Weihnachtskonzert wieder so viele Besucher angezogen hat. Schüler und Lehrer haben viel geprobt und ein fulminantes Programm abgeliefert. Von fünfter Klasse bis Oberstufe konnten die Musiker zeigen, was sie draufhaben, und so ein gigantisches Publikumsinteresse haben sie mehr als verdient. Im Lauf des Schuljahrs wird es noch mehr geben: Schultheater, Projektpräsentationen, Lesungen und anderes. Schauen Sie sich an, was die Schüler zu bieten haben! Sie zeigen damit Ihre Wertschätzung für die Arbeit, und Leistungen der Schüler belohnen Sie mit Ihrem Applaus!

Doris Brock

Vorsitzende des Elternbeirats

Claudia Fabrizek hat für ihre Schüler englische Lektüren geschrieben. *Foto: Scheerer*





Leo Ritzenthaler, Daktylogramm
Amelie Bauer, Gebäudestudie

Wie harmlos ist Bubble Tea?

Annika Schießl (l.) und Sonja Krauss (r.) aus der neunten Jahrgangsstufe nehmen am Wahlunterricht Jugend forscht/Schüler experimentieren teil, bei dem auch diesmal zahlreiche Preise errungen wurden. Am 21. und 22. Februar fand der Regionalwettbewerb in Ingolstadt statt – mit am Start 18 junge Forscherinnen und Forscher aus dem Schyren-Gymnasium. Der Wahlunterricht wird in diesem Jahr von Birgit Dimmelmeier, Dr. Elke Leppelsack und Bernhard Laux betreut. Foto: Scheerer

In den großen Städten konnte man sie auf vielen Werbeplakaten sehen: kunterbunte, fast toxisch leuchtende Getränke mit kugelförmigen, glibber-artigen Objekten. Dieses exotische, aus Asien stammende Getränk bezeichnet man als Bubble Tea. Doch wie sind die Bubbles aufgebaut, und wie bekommen sie ihre merkwürdige Konsistenz? Ist das Trendgetränk so gefährlich, wie von vielen behauptet wird? Als wir uns näher mit der Chemie hinter dem Bubble Tea beschäftigten, waren wir positiv überrascht, dass wir bereits das Wissen aus einem Jahr Chemieunterricht problemlos anwenden konnten.

Wir führten zahlreiche Versuche mit den Bubbles durch, die viele Schwerpunkte der Schulchemie der achten bis elften Klasse berühren. Der Alltagsbezug steigert die Motivation bei Übungsversuchen erheblich.

In der neunten Jahrgangsstufe des naturwissenschaftlichen Zweiges hatten wir die Ionen-Nachweise durchgenommen; als wir die Inhaltsstoffe der Alginat-Perlen näher betrachteten, stießen wir auf Chlorid- und Calciumionen. So fanden wir immer mehr Möglichkeiten der Anwendung von Alginat-Perlen im Chemieunterricht.

Beim *Jugend forscht*-Regionalentscheid wurde unser Projekt ausgezeichnet. Nun würden wir uns gerne eingehender mit der Toxizität von Bubble Tea beschäftigen.

Annika Schießl und Sonja Krauss

Fortsetzung von Seite 2

Funke findet. In der Geschichte erscheinen außerdem bekannte Figuren wie beispielsweise Tinker Bell aus *Peter Pan*, was mir auch gefallen hat. Schön finde ich, dass am Anfang jedes Kapitels ein kurzer, passender Ausschnitt aus einem anderen Buch abgedruckt ist. *Tintenherz* liest sich sehr gut und die Spannung steigt stetig an (Oetinger-Taschenbuch, 12,00 Euro). *Cornelia Diemer*

■ Als Alec sich aufrappelt, ist er in einem Gemälde gefangen – eine Strafe, die eigentlich seinen Vater treffen sollte. Der Junge muss einen Weg zurück in die Realität suchen. Dabei begegnet er unerwartet einer Verbündeten, und er erkennt in sich eine Gabe, von der er nicht hätte erfahren sollen. Dies ist der Plot der englischsprachigen Fastasy-Reihe *The Magpie Prince* („Der Elstern-Prinz“). Er stammt aus der Feder von Claudia Fabrizek, die am Schyren-Gymnasium Englisch unterrichtet: „Meine Fünftklässler wollten mehr auf Englisch lesen, als das Lehrbuch hergab. Mit dem Lektüreangebot der Schulbuchverlage war ich unzufrieden. Irgendwann lag es für mich auf der Hand, selbst für Schüler zu schreiben“, erklärt die Autorin, die im englischen Chesterfield gelebt und unterrichtet hat; ihre englischen Texte wandern über den Schreibtisch ihrer amerikanischen Lektorin.

Die Reihe ist über *Amazon* erhältlich. Bisher sind zwei Bände erschienen. Der erste ist an den Anforderungen am Ende der fünften, der zweite an der sechsten Klasse ausgerichtet. Beide enthalten Vokabelhilfen und Glossar. Die erschienenen Bände kosten 8,65 bzw. 8,46 Euro. Band 3 (*The Leaf Thief*) erscheint im März. E-Book-Ausgaben sind in Planung. *Red.*

Schulberatung am Schyren-Gymnasium

Wenn beim Lernen mal nicht alles rundläuft, steht die Schulberatung mit Rat und Tat zur Seite. *Foto: Scheerer*

An uns können sich SchülerInnen und Eltern bei allen Sorgen und Problemen, in denen sie momentan nicht weiter zu wissen scheinen, wenden. Konkrete Anlässe zur Beratung sind zum Beispiel:

- Lern- und Leistungsstörungen (Lese- und Rechtschreibschwierigkeiten, Motivations- und Konzentrationsprobleme, Probleme hinsichtlich des Arbeitsverhaltens, Ängste im schulischen Kontext)
- Schullaufbahnentscheidungen
- persönliche und schulische Krisen (geringes Selbstvertrauen, Probleme mit Mitschülern)
- Essstörungen…

In erster Linie klären wir in einem gemeinsamen Gespräch, wo genau „der Schuh drückt“. Im weiteren Verlauf bieten wir Informationen an, schaffen Kontakt zu weiteren Fachleuten (z.B. Ärzten, Beratungsstellen), vermitteln bei Bedarf zwischen Fronten und stehen bei der Entwicklung von Lösungsstrategien unterstützend zur Seite.

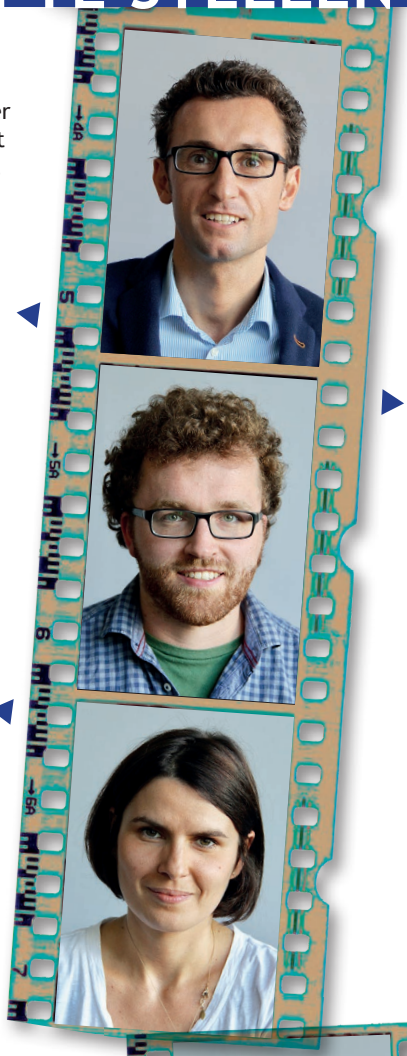
Kontaktieren Sie uns per E-Mail an *kauf@schyren-gymnasium.de*, *knoll@schyren-gymnasium.de* oder *weissenberger@schyren-gymnasium.de*

Liebe Schülerinnen und Schüler, ihr könnt uns auch jederzeit in den Pausen am Lehrerzimmer ansprechen.

Anna Kauf, Ruth Knoll, Sabine Weißenberger

Anna Pohl, Daktylogramm
Veronika Polak, Virtual Reality

NEUE LEHRKRÄFTE STELLEN SICH VOR



Simon Gadringer| Ich komme gebürtig aus der schönen „Dreiflüssestadt“ Passau und habe dort auch Gymnasiallehramt für die Fächer Deutsch, Geschichte und Sozialkunde studiert. Im Rahmen meines Referendariats unterrichtete ich ein Jahr am Camerloher-Gymnasium in Freising und konnte so auch schon das Münchner Umland ein wenig erkunden. Bevor es mich nun glücklicherweise nach Pfaffenhofen verschlagen hat, war ich zuletzt eineinhalb Jahre an einer Realschule in Passau tätig. In meiner Freizeit spiele ich gerne Fußball und gehe mit Freunden ins Kino. Ich freue mich auf eine interessante und erlebnisreiche Zeit am Schyren-Gymnasium.

Viktoria März| Ein herzliches Grüß Gott! Als neue Lehrerin am Schyren-Gymnasium stelle ich mich Ihnen vor. Mein Name ist Viktoria März und ich unterrichte die Fächer Biologie, Chemie und Informatik in der sechsten Jahrgangsstufe. Ursprünglich stamme ich aus dem schönen Oberfranken, Studium und Referendariat zogen mich nach München, Augsburg und Ingolstadt, wo ich nun mit meinem Mann wohne. Den besonderen landschaftlichen Charme mit Altmühltal, Holledau und den Bergen „direkt“ vor der Haustür nutze ich besonders oft für Wander- oder Skitouren. Am Schyren-Gymnasium gefällt’s mir seit dem ersten Tag. Besonders freue ich mich immer auf Musikveranstaltungen, wenn ich sehe, was Schüler auch außerhalb des Unterrichts „drauf“ haben! Auf eine gemeinsame ereignisreiche Zeit!

Matthias Wurm| Ich bin der neue Kunstlehrer in Pfaffenhofen und freue mich, dass nach meiner Elternzeit mein Versetzungswunsch an meinen Wohnort geklappt hat. Ich fühle mich hier bereits richtig wohl in meiner Arbeit mit einer bärenstarken Fachschaft, einem liebenswerten Kollegium sowie vielen kreativen und engagierten Schülerinnen und Schülern, die mein unterirdisches Kunstbiotop mit ihren Höhenflügen nun zur Kreativschmiede wachsen lassen.
Ich stamme aus Pfarrkirchen im Rottal und studierte an den Kunstakademien in München und Krakau auf Lehramt und Diplom. Meine Begeisterung für die Kunst in ihrer technischen und materiellen Vielfältigkeit möchte ich als bildender Künstler auch an der Schule weitergeben.
Ich selbst mag es gerne bunt, hintersinnig und humorvoll, liebe die ornamentalen Himmel der Berge, das Meeresrauschen an Farben, den leichtfüßigen Flug leuchtender Klangwelten und das Jucken dabei in meinem Tanzbein. Soso aha mhm.

Fotos: Wolfgang Jung, Matthias Wurm (u.)

Georg Gaßner| Zehn Jahre nach meinem eigenen Abitur am SGP kehre ich nun „auf der anderen Seite“, als Lehrer, an die Schule meiner Heimatstadt zurück. Seitdem ist viel passiert: Ausgestattet mit dem Abiturzeugnis und inspiriert von meinen beiden Leistungskursen habe ich zunächst an der Universität Regensburg Gymnasiallehramt für Mathematik und Latein studiert. Im Anschluss daran war ich als Referendar in Bayreuth, München-Bogenhausen und Markt Indersdorf tätig. Gleich nach dem zweiten Staatsexamen an meiner oberfränkischen Seminarschule habe ich am Willibald-Gluck-Gymnasium in Neumarkt in der Oberpfalz meine erste Planstelle angetreten. Doch schon nach einem Jahr hat die Versetzung „zurück in die Heimat“ glücklicherweise geklappt und es freut mich, wieder zurück an alter Stätte zu sein!
Wenn ich mich gerade nicht mit der Lösung kubischer Gleichungen oder der Entzifferung lateinischer Inschriften befasse, bin ich insbesondere musikalisch sehr aktiv: An Klavier und Schlagzeug (oder allem, was mir in die Hände fällt) bin ich in verschiedenen Formationen tätig und gestalte so zum Beispiel Hochzeiten oder Tanzabende. Daneben bin ich auch für sportliche Aktivitäten aller Art immer gerne zu haben!

Jonas Schmid| „Dann diesmal auf nach Pfaffenhofen ...“ – war wohl mein erster Gedanke, als ich am Ende des letzten Schuljahres am Erasmus-Grasser-Gymnasium in München von meinem neuen Einsatzort erfahren habe. Die zwei Jahre zuvor war ich an meiner Ausbildungsschule, dem Asam-Gymnasium in Giesing, sowie in Schweinfurt und Tutzing im Einsatz.
Dank meiner Fächerkombination (Evangelische Religionslehre/Sport) habe ich auf einen Schlag einen großen Teil der Schülerschaft kennengelernt und ich denke, ich bin hierdurch schnell im Schulleben angekommen. Zuletzt war ich mit der 8. Jahrgangsstufe im Skilager, was für mich jedes Jahr ein Höhepunkt des Schuljahres darstellt. Auch der Adventsgottesdienst Anfang Dezember hat mir persönlich sehr gefallen und an dieser Stelle bedanke ich mich noch einmal herzlich bei der Schüler-Gottesdienstgruppe.
Ich wurde direkt vom ersten Tag an sehr freundlich und herzlich aufgenommen an dieser lebendigen und aufgeschlossenen Schule. Dafür möchte ich mich bei allen Schülern und Kollegen bedanken, die mir den Neustart auf diese Weise sehr erleichtert haben!

Im Team *Let Stuff Die* engagieren sich Schülerinnen und Schüler seit Jahren für Suchtprävention – und damit für mehr Spaß am Leben.
Foto: Heike Podchul

AUS DEM SCHULLEBEN

Neuer 3D-Drucker

Am 8. Februar2018 bekam unsere Schule einen *Makerbot*-3D-Drucker der 5. Generation von der Firma *GE Additive* aus Garching gespendet. Das Unternehmen unterstützt Firmen in der Produktion von dreidimensional gedruckten Formen aus Metall: Flugzeug-Bauteile oder auch individuell angepasste Oberschenkelhälse, die optimal den Knochen ersetzen. Im Unterricht ist der Einsatz in Kunst, Geographie und den MINT-Fächern möglich.
Ingo Bartling

Nicht nur in Informatik bietet der 3D-Drucker viele Einsatzmöglichkeiten. *Foto: Bartling*

Nein zur Droge

Seit über zehn Jahren ist unsere Arbeitsgruppe *Let Stuff Die* (kurz LSD) am Schyren-Gymnasium tätig und im Schulalltag nicht mehr wegzudenken. Im Moment engagieren sich etwa 30 Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 7 bis 12 unter der Betreuung von Frau Eisenschenk, Herrn Schenk und Frau Podchul, indem sie Aktionstage und Projekte für die einzelnen Jahrgangstufen organisieren und durchführen. Große Unterstützung erhalten wir von Herrn Manfred Liesaus (Bereichsleiter für Jugendarbeit und präventiven Kinder-/Jugendschutz des Landkreises Pfaffenhofen), der uns seit vielen Jahren mit Rat und Tat zur Seite steht. Mittlerweile haben wir es geschafft, in jeder Jahrgangsstufe ein Projekt anzubieten. Neben den Alltagsdrogen Zigaretten und Alkohol sind der verantwortungsvolle Umgang mit Internet und Smartphone, Essstörungen bei Mädchen und Gefahren durch Handy am Steuer wichtige Themen. Entscheidend bei allen Aktionen der LSD-Gruppe ist, dass sie von Schülern für Schüler veranstaltet werden. Dieses Arbeiten „auf Augenhöhe“ ist unser Erfolgsrezept.
Heike Podchul

IMPRESSUM *Schyren-Info*, Mitteilungsblatt des Schyren-Gymnasiums Pfaffenhofen, erscheint zweimal im Schuljahr. Herausgeber: Dietmar Boshof | Redaktion u. Layout: Roland Scheerer
Auflage: 1.230 | Kontakt: s. Titelseite

HUMBACH UND NEMAZAL
Die Leistungsdrucker
HUMBACH UND NEMAZAL Offsetdruck GmbH
Ingolstädter Str. 102
85276 Pfaffenhofen/Ilm
Telefon 0 84 41 / 80 68 - 0
info@humbach-nemazal.de
www.humbach-nemazal.de
ANZEIGE

ANZEIGE

Wenn das Konto einfach mitwächst: vom ersten Taschengeldkonto bis zum flexiblen Girokonto für Schule, Ausbildung und Studium – ***und das mit bis zu 1,50 % Verzinsung auf das Guthaben!***

Unser Special zum Ausbildungsbeginn:
Für alle Ausbildungsstarter, die ihr Gehaltskonto bei der Sparkasse Pfaffenhofen führen, gibt's als zusätzlichen Bonus eine individuelle ***Smartphone-Schutzhülle mit persönlichem Wunsch-Motiv*** gratis dazu!

sparkasse-pfaffenhofen.de

Sparkasse Pfaffenhofen